

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Niederkassel beauftragt die Verwaltung, das Verfahren für einen An- oder Neubau eines Verwaltungsgebäudes weiter zu betreiben. Hierbei ist wie folgt zu verfahren:

- das Raumkonzept ist zu verfeinern und hinsichtlich eventuell bestehender notwendiger und unabdingbarer Raumbedarfe zu ergänzen,
- die geschätzten Baukosten werden als Schwellenwert in dem weiteren Verfahren festgesetzt,
- unter Berücksichtigung des bestehenden Vergaberechtes wird ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben,
- der Wettbewerb ist offen zu gestalten, so dass außer dem vorgegebenen Raumprogramm und dem finanziellen Schwellenwert keine weiteren Vorgaben definiert werden. Dies betrifft nicht nur den Standort und die Architektur des Objektes, sondern auch die Finanzierungsmöglichkeiten,
- die Durchführung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt, dass die tatsächlichen Rahmenbedingungen (insb. Baukosten sowie Finanzierung) mit der Bauvariante ein wirtschaftlicheres Ergebnis gegenüber einer weiteren Anmietung realisiert werden kann,
- es ist sicherzustellen, dass erst nach Vorliegen aller relevanten Entscheidungskriterien eine verbindliche Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme erfolgt, d. h. während der Entscheidungsfindung muss jederzeit die Möglichkeit bestehen, das Verfahren einzustellen,
- für die Durchführung des Verfahrens und die Vorbereitung der erforderlichen Beschlüsse wird eine Lenkungsgruppe gebildet. Diese Lenkungsgruppe besteht neben Vertretern der Verwaltung aus dem Vorsitzenden des Bauausschusses und jeweils einem von den Fraktionen zu bestellenden Ratsmitglied.